Ersatzneubau Meiningenbrücke



Projektbeschreibung

Das Straßenbauamt Stralsund plant den Ersatzneubau der bestehenden Brücke über den Meiningenstrom im Zuge der Landstraße L 21. Die Brücke verbindet das Festland nördlich von Bresewitz mit der Halbinsel Fischland - Darß - Zingst.

Die bestehende Brücke wurde zwischen 1907 und 1910 als Eisenbahn- und Straßenbrücke mit einer Gesamtlänge von 470 m erbaut. Das Brückenbauwerk wurde als Fachwerkträgerbrücke aus Stahl hergestellt. Die Brücke wurde auf Holzpfählen tiefgegründet. Im Bereich der Fahrrinne besitzt die Meiningenbrücke ein Drehteil, um die Durchgängigkeit für den Schiffsverkehr zu gewährleisten. Zur Entlastung der



nur einspurig befahrbaren Meiningenbrücke wurden in den 80iger Jahren westlich des Brückenbauwerkes eine ca. 100 m lange Behelfs- und eine 135 m lange Schwimmbrücke hergestellt. Der südliche Anschluss an die L 21 besteht aus einer ca. 250 m langen Dammstrecke.

Der Brückenneubau wird parallel zur vorhandenen Brücke über den Meiningenstrom in einem Abstand von ca. 80 m in östlicher Richtung angeordnet. Das Brückenbauwerk besteht aus insgesamt 18 Achsen, die Brückenwiderlager befinden sich in Achse 10 (WL Zingst / Bau-km 0+407) und in Achse 180 (WL Bresewitz / Bau-km 1+008). Die Stützen werden in einem Abstand von ca. 35 m zueinander angeordnet (Achsen 20 bis 170). Zwischen den Achsen 40 und 50 wird ein Öffnungsbauwerk für den Schiffsverkehr angeordnet. Der Spitzenpfeiler befindet sich hierbei in Achse 40, der Klappenpfeiler in Achse 50.

Bestandteil der Baumaßnahme sind neben dem eigentlichen Ersatzneubau die Herstellung der Anschlussstrecken zwischen den Brückenwiderlagern und der bestehenden L 21 sowie der Rückbau der vorhandenen Fachwerkbrücke und der vorhandenen Behelfsstrecke.

L 21

Ersatzneubau Meiningenbrücke



Projektdaten

Auftraggeber: Straßenbauamt Stralsund

Zeitangaben: Baugrunderkundung 2005 - 2006

Geplante Fertigstellung 2009

Unsere bisherigen Leistungen

Baugrunderkundung

Gründungsberatung

Baggergutuntersuchungen

Ansprechpartner

Herr Dipl.-Ing. Holger Chamier Frau Dipl.-Ing. Kerstin Gallasch



BAUGRUND STRALSUND Ingenieurgesellschaft mbH

Carl-Heydemann-Ring 55 18437 Stralsund

Telefon +49 (03831) 26 35 - 0 Fax +49 (03831) 29 40 44 E-Mail info@baugrund-hst.de www.baugrund-hst.de